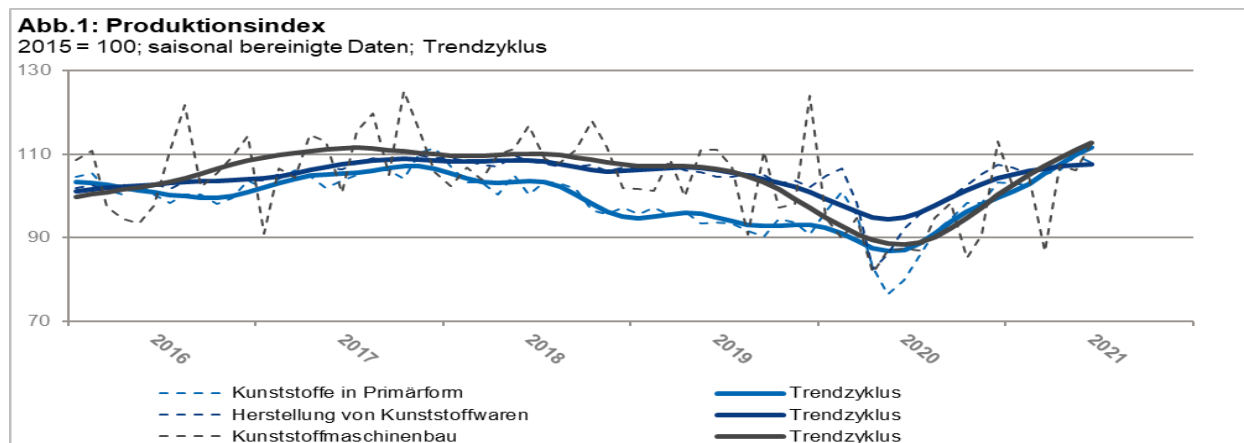


Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Die Kunststoffindustrie, bestehend aus Kunststoffherzeugern, Kunststoffverarbeitern und Kunststoffmaschinenbauern, ist eine Schlüsselindustrie in Deutschland. Sie liefert innovative Produkte und Lösungen für wichtige Industriezweige wie das Baugewerbe, die Ernährungsindustrie, die Automobilproduktion, die Elektroindustrie, den Maschinenbau und die Chemieindustrie. Auch ökonomisch ist die deutsche Kunststoffindustrie, mit rund sechs Prozent Anteil an der deutschen Industrieproduktion, ein wesentlicher Industriesektor. Rund 407.000 Menschen fanden hier im Jahr 2020 einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in etwa 3.500 Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von rund 92 Mrd. Euro¹.

Die Kunststoffindustrie in Deutschland im 2. Quartal 2021

Produktion



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 08/2021

Im zweiten Quartal 2021 stieg die **Produktion von Kunststoffen in Primärform** (↗) weiter an, um 4,2 Prozent gegenüber Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Produktion um extreme 35,4 Prozent. Das Produktionsniveau im zweiten Quartal 2020 war das niedrigste während der Corona Pandemie. Die **Herstellung von Kunststoffwaren** (↘) verzeichnete gegenüber dem Vorquartal einen geringen Rückgang von 0,8 Prozent. Das Vorjahresniveau wurde allerdings um 21,4 Prozent übertroffen.

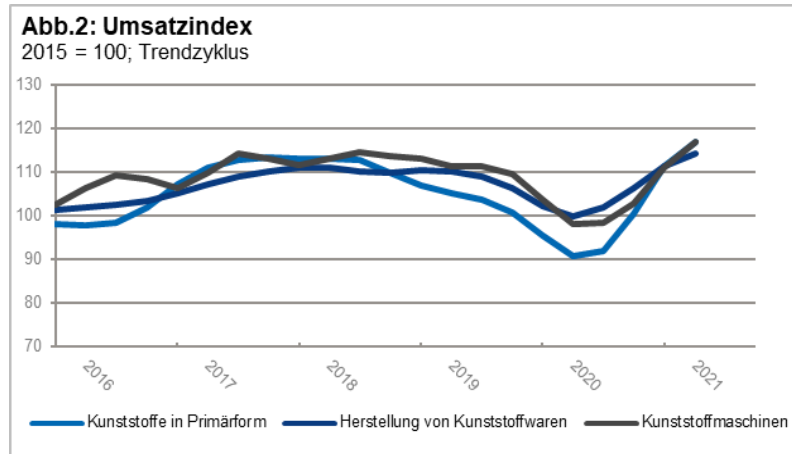
Die **Produktion im Kunststoffmaschinenbau** (↗) verbesserte sich im Vergleich zum Vorquartal um sehr starke 11 Prozent. Außerdem lag die Produktion 27,4 Prozent über dem Vorjahresquartal.

Die Nachfrage nach Kunststoffprodukten war auch im zweiten Quartal 2021 hoch, was die guten Produktionsniveaus der drei Branchen verdeutlichten. Allerdings kämpften viele Unternehmen zuletzt immer mehr mit Engpässen bei wichtigen Vorprodukten sowie anhaltenden Problemen in der Logistikkette. Beispielsweise waren Transportwege auf See gestört, da Häfen aufgrund von Eindämmungsmaßnahmen gegen das Coronavirus geschlossen wurden.

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen, GKV, PED
Alle Richtungspfeile spiegeln die Trendentwicklung des aktuellen Quartals im Vergleich zum Vorquartal wider. Beschreibung der Veränderungsraten saisonal bereinigt für alle Produktionsindizes. Originalwerte für Umsatz und Exporte.

Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Umsatz



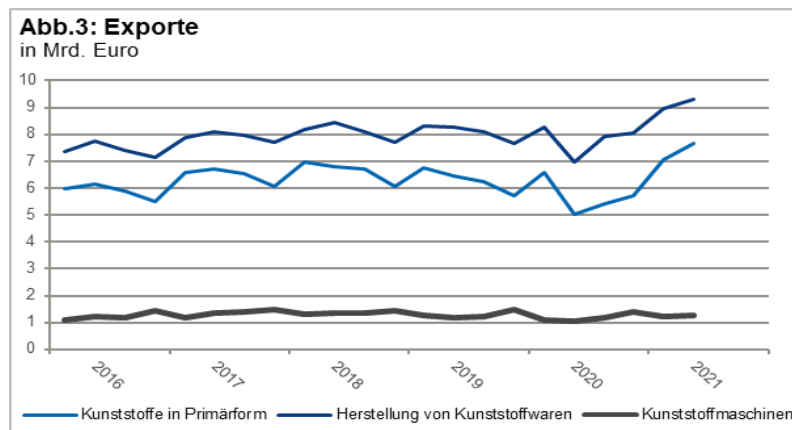
Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 08/2021

Der **Umsatz von Kunststoffen in Primärform** (↗) stieg im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal deutlich um 10,9 Prozent. Er lag außerdem um 51,9 Prozent über dem Vorjahr.

Der **Umsatz bei der Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) stieg um 5,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Im Vergleich zum Vorjahr war der Umsatz um 25,4 Prozent höher. Der **Umsatz des Kunststoffmaschinenbaus** (↗) lag von April bis Juni 2021 um deutliche 28,2 Prozent über Vorquartal. Das Niveau des Vorjahresquartals wurde um 32,6 Prozent überschritten.

Exporte



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 08/2021

Die **Exporte von Kunststoffen in Primärform** (↗) erhöhten sich im zweiten Quartal 2021 verglichen mit dem Vorquartal um 8,3 Prozent. Die Importe stiegen im gleichen Zeitraum um 22,6 Prozent. Sowohl Exporte (plus 51,6 Prozent) als auch Importe (plus 53 Prozent) lagen deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die **Exporte von Kunststoffwaren** (↗) stiegen im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal ebenfalls an, um 3,8 Prozent. Die Importe wuchsen im gleichen Zeitraum um 7,4 Prozent. Exporte (plus 33,3 Prozent) und Importe (plus 24,8 Prozent) lagen über dem Vorjahresniveau.

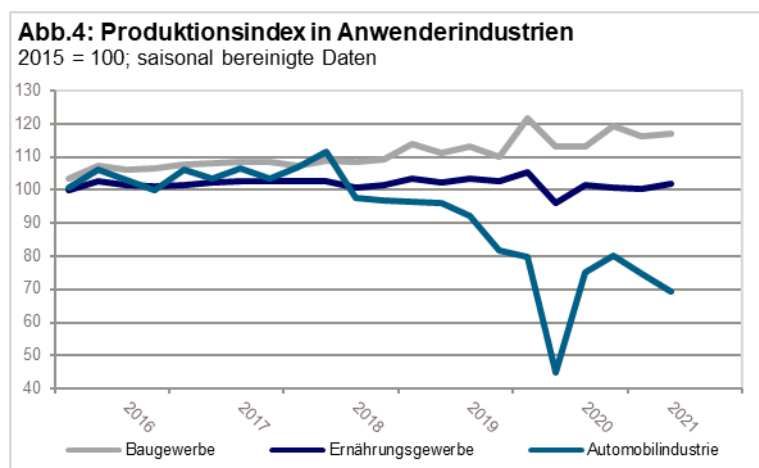
Auch die **Exporte des Kunststoffmaschinenbaus** (↗) entwickelten sich im zweiten Quartal positiv. Sie lagen 2,6 Prozent über den Ausfuhren des Vorquartals. Das Vorjahresniveau wurde um 22,8 Prozent übertroffen. Von April bis Juni 2021 stiegen die Importe um 4,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Importe lagen 25,5 Prozent über dem Vorjahr.

Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

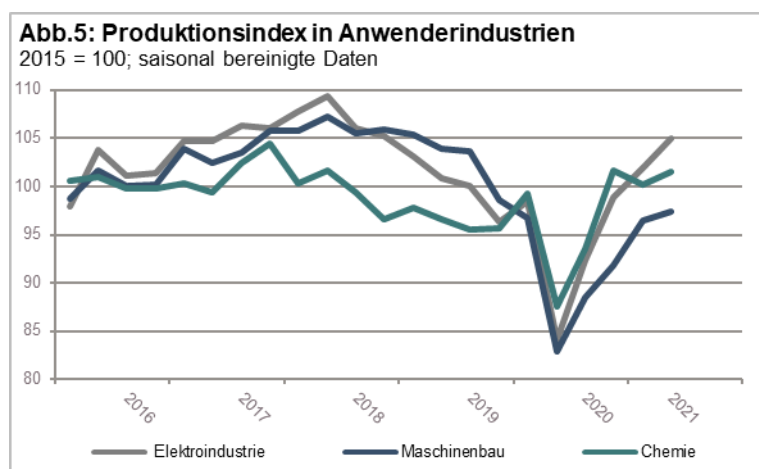
Entwicklung der Anwenderindustrien

Die deutsche Wirtschaft erholte sich nach dem Rückschlag im ersten Quartal 2021. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im zweiten Quartal um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Während der Dienstleistungsbereich und der Handel deutlich zulegten, das Baugewerbe sich leicht verbesserte, verzeichnete die Industrie ein Minus. Die Produktion im deutschen Verarbeitenden Gewerbe sank im zweiten Quartal um 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Hauptgrund dafür war die Produktionsdrosselung in der Automobilindustrie. Engpässe bei dem wichtigen Vorprodukt Computerchips führten zu längeren Lieferzeiten für Autos, Produktionsstops und Kurzarbeit. Die restlichen Anwenderindustrien konnten ihre Produktion im zweiten Quartal ausbauen gegenüber Vorquartal. Die Nachfrage nach Kunststoffprodukten war dementsprechend hoch aus weiten Teilen der Industrie.

Das **Bauhauptgewerbe** (🔧) erfuhr im zweiten Quartal einen Anstieg der Produktion von 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorquartal sowie einen Zugewinn von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 08/2021



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 08/2021

Das **Ernährungsgewerbe** (🍴) verzeichnete ein Plus von 2 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2021. Das Vorjahresniveau wurde um 6,4 Prozent überschritten.

Die Produktion im Bereich **Automobilindustrie** (🚗) sank im zweiten Quartal deutlich, um 11 Prozent gegenüber Vorquartal. Das Produktionsniveau lag allerdings 56,9 Prozent über Vorjahr.

Die Produktion in der **Elektroindustrie** (🔌) stieg im Vergleich zum Vorquartal um 3,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr war dies eine Verbesserung um 25,4 Prozent.

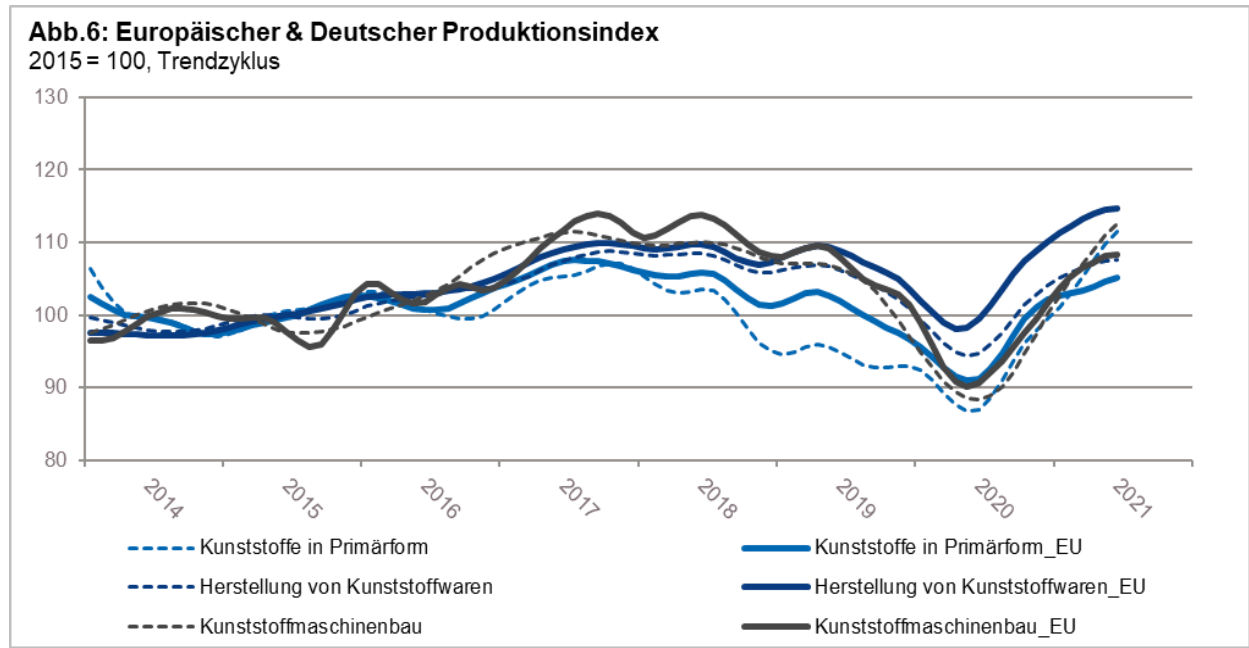
Der **Maschinenbau** (🔧) erhöhte die Produktion zum Vorquartal um 1,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Branche ein Plus von 18,4 Prozent.

Die Produktion in der **Chemieindustrie (ohne Pharma)** (🧪) stieg um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Ergebnis des Vorjahresquartals wurde um 16,7 Prozent erhöht.

Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Die Kunststoffindustrie im europäischen Vergleich

Die Kunststoffindustrie in Deutschland ist die größte in Europa. Der Vergleich mit Europa ermöglicht eine Einordnung der deutschen Entwicklung.



Quelle: Eurostat/PED/VCI, 08/2021

Die europäische Produktion von **Kunststoffen in Primärform** (↗) stieg im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal geringfügig, um 0,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein starkes Plus von 21,5 Prozent.

Die **Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) stieg in der EU27 um 0,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies ein Zugewinn von 25,8 Prozent.

Der europäische **Kunststoffmaschinenbau** (↗) verzeichnete eine Zunahme der Produktion um 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Produktionsniveau des zweiten Quartals des Vorjahres wurde um 23,3 Prozent übertroffen.

Getragen wird der Quartalsbericht von den Verbänden **PlasticsEurope Deutschland**, dem **Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie GKV** und dem **Fachverband Kunststoff- und Gummi-maschinen im VDMA** sowie der **BKV GmbH**.

Impressum

PlasticsEurope Deutschland e. V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Carolina Hupfer
carolina.hupfer@plasticseurope.org

